

DIE MOTTE

**Es hatte eine dicke Motte
mit Namen Frieda - Lieselotte
die Vorlieb für das Kleiderduften
von jenen, die in Schränken mufften.
Sie nutzte flink die Goldsekunde
bei ihrer Flugerkundungsrunde,
wenn Hausherrin den Schrank aufmachte,
und sie an Kleiderwechsel dachte.**

**So flog sie schnell in Stoffes Falten,
um dort ein Festmahl zu gestalten.
Sie machte es sich recht gemütlich
und jede Faser - appetitlich -
verspiess sie, sodass Löcher lachten
und aus den Kleidern Fetzen machten.
Sie war vertieft in ihrem Schmausen,
dass sie nicht merkte - welch ein Grausen!-**

**den Niederfall der Fliegenklatsche.
So gab es blitzschnell Mottenmatsche.
So kann es jedem schlecht ergehen,
der dort, wo üble Düfte wehen
sich aufhält, und in Freuden wütet
in dem, was sonst der Andre hütet,
der mutwillig etwas zerstört,
was ihm denn nun mal nicht gehört.**

Chotu